



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Fachbereich Mathematik, sind gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* schnellstmöglich mehrere Stellen als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D) IM DFG-GRADUIERTENKOLLEG "MODELLIERUNG, SIMULATION UND OPTIMIERUNG FLUIDDYNAMISCHER ANWENDUNGEN", GRK2583

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von drei Jahren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

AUFGABENGEBIET:

Erfolgreiche Kandidatinnen bzw. Kandidaten bearbeiten interdisziplinäre und kooperative Forschungsprojekte des Graduiertenkollegs GRK2583 in den Gebieten Modellierung, Simulation und Optimierung. Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter werden jeweils einem Teilprojekt des GRK2583 zugeordnet, siehe <https://www.c3s.uni-hamburg.de/grk/research-profile.html>. Von erfolgreichen Kandidatinnen bzw. Kandidaten wird eine aktive Teilnahme an den vielfältigen Aktivitäten des GRK2583 erwartet.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Solide Kenntnisse in angewandter Mathematik sind notwendig. Darüber hinaus werden Kandidatinnen bzw. Kandidaten bevorzugt, die erste Erfahrungen mit relevanten Anwendungen in den Ingenieurwissenschaften gesammelt haben.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Sprecher des GRK2583, Prof. Dr. Armin Iske (armin.iske@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.c3s.uni-hamburg.de/grk.html> nach.

Bewerberinnen bzw. Bewerber werden gebeten, das Forschungsprofil des GRK2583 in <https://www.c3s.uni-hamburg.de/grk/research-profile.html> zu studieren, insbesondere die Promotionsprojekte der Bereiche M, S und O.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit untenstehenden Unterlagen bis zum **01.05.2020** an: bewerbungen.rtg2583.math@lists.uni-hamburg.de, mit Betreffzeile "RTG2583". Bewerbungen sollten jeweils nur eine PDF-Datei mit den erforderlichen Unterlagen enthalten

Bewerbungen sollten ausschließlich die folgenden Materialien enthalten.

- * ein Anschreiben (maximal zwei Seiten);
- * ein Motivationsschreiben (maximal zwei Seiten), in dem die Kandidatinnen bzw. Kandidaten ihren Bezug und ihre Eignung für maximal zwei der Teilprojekte im GRK2583 darstellen sollten;
- * einen tabellarischen Lebenslauf;
- * eine Publikationsliste;
- * eine Liste der Konferenzteilnahmen;
- * ein "transcript of records" der B.Sc. und M.Sc. Abschlüsse;
- * eine kurze Beschreibung der aktuellen Position, des Standorts und akademischen Betreuer.

Bewerbungen sollten keine Empfehlungsschreiben oder andere zusätzliche Materialien (z. B. Kopien von Abschlussarbeiten oder Publikationen) enthalten.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.